



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Agenda Ecclesiae Paderbornensis

Dietrich <Paderborn, Bischof>

Paderbornae, 1602

Forma copulandi desponsatos.

urn:nbn:de:gbv:23-drucke/s-483a-2f-helmst3

FORMA COPVLANDI DESPONSATOS ET SECVNDVM

Ecclesie Catholice legem pro-
clamatos.

NOTA tria facienda in hac solenni copulatione. **Primò**, Sponsus & sponsa procurent, vt ante Sacrum à suis amicis deducantur ad valuas templi, & Ecclesie sacerdoti benedicendi offerantur, ritù solenni & consueto: Ibiq; sacerdotem expectent, ne populus totus propter illorum moram tardius solito Sacrum audiat.

Sacerdotem celebrantem in locis à Parocho constitutis à principio vsq; ad finem audiant, atq; tempore Offertorij sponsus cum sponsa ad offerendum, altare circumeant, illo ritu quo ad templum solenniter venerunt. Sequantur autem ad offerendum amici tam sponsi quam sponsæ. Post Sacrum accepta benedictione Sacerdotis, solenniter reducatur vsq; ad domum conuiuij pro more atq; consuetudine loci.

Adsint copulandi ante foras templi in puncto ultimi signi ad Sacrum antequam sacrum inchoetur. Et Parochus indutus alba & stola, (si ipse est celebraturus) si autem ipse non est celebraturus, sed alius, tunc ipse super pelliceo indutus & stola accedat ad eos stantes ante valuas templi.

Nota si Parochus non interfuit Sponsalibus, subiuramentò, vt supra quærat ab vtroq; sigillatim, an vel voto castitatis sint obligati, aut vtrum alteri fidem dederint. Si nullum ergo sit obstaculum, ita circumstantes alloquatur.

Querliebsten/dennach diese zwo Personen mit wolbedachtem Gemüth/zeitigem rath/dessen

vnder sich eins seyndt worden / ihr Leben Ehelich
beyeinander nach Christlicher Ordnung zu schlief-
sen / vnd auch darüber öffentlich / wie gebreuchlich /
von der Canseln dreymahl außgeruffen seyndt /
vnd kein Verhindernuß / so ihr Fürnemen möge zu
rück stellen / erfunden ist / vnd auch nun hie vor der
Kirchen erscheinen / vnd nach Christlicher ordnung
in der Ehe begehren verknüpfft vnd bestetigt zu
werden / so wil ich den auch nach erforderung mei-
nes Ampts / in ewer allen gegenwertigkeiten / das
selbige / wie billich / verrichten.

*Exhortatio quæ ad intronizandum Sponsum &
Sponsam haberi potest ad fores Ecclesiz.*

Dieweil ihr zwey der Meinung hier erscheint /
den heiligen Ehestandt / zwischen euch beyden
hienor bewilligt / durch den Segen der heyligen
Kirchen / vnd mit öffentlicher Zeugnuß dieser ewer
lieben Freundt / vnd MitChristen zubestetten / da-
mit ihr diesen heiligen Standt mit mehrern Trost
annemen / vnd in gebürlicher Ehre halten möcht /
solt ihr wissen / daß der Ehestandt nicht ein gering
Ceremonia, oder schlechter Gebrauch von Men-
schen eingesezt / sonder der H. Sacrament eins ist /
durch die der Allmechtig Gdt / zum Heyl seiner
Glaubigen / den reichen heylsamen Schatz seiner
Gnaden miltiglich / vnd in viel Bez außtheilet.

Dann ja Gott den Ehestand im Paradyß selbst

inge-

eingesetzt vnd mit sonderm Gnaden befestigt hat /
 daß er nicht durch die Erbsündt verwüstet / vnd
 durch die Straff der Sündtfluß nicht vertilget
 worden ist.

Vnd als dieser Standt folgender Zeit / bey Ju-
 den vnd Heyden in Mißbrauch gerathen war /
 hat Christus Gottes Sohn / vnser Heylandt / den
 Ehestandt vor allem Mißbrauch reinigen / vnd in
 seine vori gerechte gebürliche Ordnung wider ein-
 bringen / vnd vnder Menschlichem Geschlecht / vnd
 bey seinen Christen biß ins endt erhalten wollen /
 vnd er selbst sampt seiner werthen Mutter vnd lie-
 bē Jüngern die Hochzeit in Cana, mit seiner gegen-
 wertigkeit vnd ersten Wunderzeichē verehret / wie
 auch der Apostel den Ehestandt ehrlich rühmet / vñ
 den Eheleutē die Seligkeit zugesagt / so sie im Glau-
 bē vnd heiligung bleiben. Daher dann alle Christē
 diese Gottes einsetzung nicht gering / sonder hoch
 vnd heilig achten vnd halten sollen / vnd auß Got-
 tes Wort vernemen / daß Gott den Ehestandt für-
 nemlich vmb diese vrsachen eingesetzt hat.

Erstlich / daß der Ehestandt ein ehrliche Bey-
 wohnung / vnd beste vnd vollkommeste vereinigung
 eins Mans vnd Weibs seyn solt / auff daß die ge-
 mehrung vnd erhaltung Menschlichs geschlechts /
 auff Erden / vnd die Kinderzucht in gewissen ziele
 behalten / vnd sonst die gemeine vnd Bihische ver-

mischung

mischung verhütet würde. Damit Gottsfürchtige Eheleut in einer rechtmessigen Beywohnung Kinder gewinnen/ vnd dieselben in Gottes forcht/ mit gememem fleiß auffziehen / vnd also nicht alleine ihren zeitlichen Gütern gewisse Erben / Sondern auch vnserm Gott wolabgerichtete Gottsfürchtige Diener vnd Christen nach ihnen auff Erden ver- lassen möchten.

Zum andern / daß sonst verbottene Vuleren / schandt vnd vnzucht vermeidet / vnd die blödigkeit der Natur durch die behülff der Ehe vor Sünden erhalten würde.

Zum dritten / vnd vornemlich hat Gott von anfang in erschaffung der Menschen / den Ehestand eingesezt / daß er in verpflichtung des Mans vnd Weibs / ein groß Sacrament / vnd eigentlich Zeichen geben wolte / der wunderbarlichen vnd aller- genadenreichsten Vereinigung / so Christus mit seiner Kirchen annemen / vnd der hefftigsten Liebe / die er an seiner Kirchen erweisen würde.

Daraus dann Eheleut sich die weisz vnd maß ihres Ehestandts gründlich vnd richtig erinnern mögen. Dann gleich wie Christus nur eine Kirche vnd Christenheit auff Erden hat / die er mit seinem Blut erkaufft hat / vnd sie noch täglich durch seine Genad vnd kräftige Sacrament erhellet / vnd seiner Erlösung gemessen leset / Also soll ein jeder Eheman

an einem seinem Eherweib / vnd ein jedes Eherweib an einem seinem Eheman / sich benützen lassen / alle seine liebe / trewe vnd mütliche Wohlthaten / an den einigen seinen Ehegemahl wenden / vnd in diese Liebe keinen dritten einlassen / vnd seine Ehetrew an keinem andern verbrechen.

Vnd wie die Vereinigung zwischen Christo vnd der Kirchen ewig vnd vnauflözlich ist / also werden die Eheleut in krafft dieses Sacraments mit vnerbrüchlicher Ehepflicht zusammen verknüpffe / dauon sie vmb keine Ursache anders danndurch des einigen Todes ledig werden mögen.

Weil dann Christliche Eheleut in ihrer Verbindniß ein Vorbildt vnd vergleichniß Christi / vnd der Kirchen tragen / so soll ein Christlicher Eheman von Herzen vnd mit lust vnd freuden geneigt seyn / seiner vertrauten Ehefrawen getrewlich vorzustehen / sie zuernehren / vnd gegen ihr alle liebe vnd trew zuerzeigen / damit er Christo gleich seyn möge / der auch seine Kirche geliebt / vnd sich selbst vor sie gegeben hat / auff daß er sie mit seinem Blut heiligen vnd seligen möchte. Vnd ein Christlich Eherweib / soll mit lust vnd von Herzen ihren Eheman lieben / ehren vnd ihm gehorsam seyn / damit sie der Kirchen gleich sey / die auch Christum ihren Bräutigam liebet vnd ehret vnd ihm vnderthemig ist.

Wommiß: beyde diesen heiligen vnd von Gott verordneten Ehestandt / in Gottes forcht / vnd mit andacht anzunemen bedacht seydt / solt ihr nicht zweiffeln / der warhafftig Almechtig Gott werde mit seinen Gnaden zu euch setzen / vnd euch bey seiner Einsetzung / mit verleihung gnugsamer Lebensnahrung / auch andern nötigem Vorrath erhalten / vnd ewer beyder Herzen durch seine Genade leiten vnd ziehen / daß ihr gegeneinander stetige liebe vnd trewe oben / ewer Ehelich Betth rein behalten / auch wider allerley Trübsal / so hie auff Erden zu fallen möchten / euch mit gemeiner hülf trösten / vnd ein fridliche / ehrliche Beywohnung biß ins end hinauß führen / vnd das ewig Leben erreichen möget.

Darneben ihr bey Gott vmb genad ansuchen / vnd euch beflissen solt / daß ihr euch diesen an ihm selbst heiligen Standt / durch zu viel sorgen ober zeitliche Nahrung vnd Weltgeschefften / oder auch durch vnneßige seuche der Gelüsten / nicht vileicht zur hinderuß an der Seligkeit werden lasset / sonder ewer Beywohnung in Gottes forcht vnd zucht haltet / damit ihr an ewerm Gebett / Andacht / vnd Gottesdiensten (so Christus an Gottes Ehr vnd zum heyl ihrer Seelen fleißig oben sollen) nicht verhindert werden / sonder allezeit ewers Lebens / in Gottes genad vnd Hulden bleiben / vnd auß seiner Erbärmuß endliche ewige Freude vñ Selig-

leit erlangen möget / die vns Gott allen verleihen
wölle / durch Christum Iesum vnsern Herrn / Amē.

Tunc accipiat annulum vel arrham ab ijs, & benes
dicat vt sequitur.

BENEDICTIO ARRHAЕ, SI HABEANT.

Verf. Adiutorium nostrum in nomine Do-
mini.

Resp. Qui fecit caelum & terram.

Verf. Sit nomen Domini benedictum.

Resp. Ex hoc nunc & vsq; in saeculum.

Verf. Domine exaudi orationem meam.

Resp. Et clamor meus ad te veniat.

Verf. Dominus vobiscum.

Resp. Et cum Spiritu tuo.

OREMVS.

Benedic Domine has arrhas quas hodie tra-
dit famulus tuus **N.** in manu ancillae tuae, &
dilectae Sposae suae **N.** quemadmodum bene-
dixisti Abraham cum Sara, Isaac cum Rebec-
ca, Jacob cum Rachel: dona super eos gratiam
tuae benedictionis, abundantiam rerum, &
constantiam operum, florescant sicut rosa in
Hierico plantata, & te Dominum nostrum
Iesum Christum timeant, & adorent, in sa-
cula saeculorum.

Resp. Amen.

ORE

O R E M V S.

Domine Deus, omnipotens Pater, qui in similitudinem sancti connubij, Isaac cum Rebecca, per intercessionem arrharum Abrahæ famuli tui, copulare iussisti, vt oblatione munerum numerositas cresceret filiorum: quæsumus omnipotentiam tuam, vt harum oblatione arrharum quas hodie hic famulus tuus **N.** dilectæ sponsæ suæ **N.** offerre procurat, Sanctificator accedas, eosq; cum suis muneribus bene **✠** dicas: quatenus tua benedictione protecti, & vinculo tuæ liberationis connexi, gaudeant se feliciter cum tuis fidelibus perenniter mancipari, Per Christum Dominum nostrum. **Resp. Amen.**

Si vero non habeant arrham, sed annulum, tunc prætermissa dicta benedictione, benedicatur annulus hoc modo.

Verf. Adiutorium nostrum in nomine Domini.

Resp. Qui fecit cælum & terram.

Verf. Domine exaudi orationem meam.

Resp. Et clamor meus ad te veniat.

Verf. Dominus vobiscum.

Resp. Et cum Spiritu tuo.

O R E M V S.

Bene **✠** dic quæsumus Domine annulum

R 2

hunc,

hunc, quem nos in tuo nomine benedicimus: vt qui eum portauerint, in tua pace consistant, & in tua voluntate permaneant, & in tuo amore viuant, & senescant, & multiplicentur in longitudine dierum. Per Christum Dominum nostrum. *Resp. Amen.*

O R E M V S.

Creator & conseruator humani generis, dator gratiae spiritualis, Conditor aeternae salutis: tu Domine emittere digneris Spiritum sanctum paraclitum tuum de caelis, & tuam sanctam **✠** benedictionem, super hunc anulum, vt isti pariter ornati virtute caelesti, tuaq; protectione defensi benedictionis tuae munus percipiant in vitam aeternam. Per Christum Dominum nostrum. *Resp. Amē.*

Et aspergat Sacerdos aqua benedicta.

Si Parochus non interfuit sponsalibus faciat sequentem interrogationem.

Es frage dich an statt des Allmechtigen Gottes/ **N.** ob du mit einer andern verbunden sehest/ vnd ob du das Gelübniß irgent einer andern Juncckfrawen oder Person verheissen oder zugesagt habest / dann allein dieser / die da gegenwertig stehet / es sey mit Worten oder Gaaben. Auff daß diesem Sacrament der heiligen Ehe/ keine verletzung vnuud hinderuß / oder kein

darauß erscheinen / vnd also beschwerung deines
Gewissens / meinendigkeit / vnd ander vbel / ja auch
Gottes straff bey vnd an euch / oder eweren erzeu-
ten künfftigen Kindern / wie leyder Exempel vnd
Beyspiel gnug vorhanden / erfolgen möchten.

Si saluam habeat conscientiam,

Respondeat. **N**ein.

*Si Parochus interfuit Sponsalibus, ac ibi fecit dictam in-
terrogationem, hic eam poterit omittere, &, vt sequitur,
interrogando prosequi, Sacerdos itaque primo appellet
Sponsam inquirendo.*

N. Ich frage dich an statt des Allmechtigen
Gottes / ist es nun dein freyer vngetrungenener
Will / vnd wolbedachte Meinung / diese **N**. gegen-
wertig / nach Gottes Ordnung vnd Auffsetzung /
für dein Ehelich Weib vnd Ehegemahl anzu-
nehmen.

Dicitur

Sa.

*Deinde similiter alloquatur & interroget Sponsam,
quæ sit verecunda.*

Ich frage dich auch **N**. an statt des Allmech-
tigen Gottes / ist es nun dergleichen dein gründ-
liche vnd wolbedachte Meinung / ernst vnd ge-
müth / in Christo mit diesem **N**. Ehelich zu wer-

den/ vnd ihn für deinen Ehlichen Mann anzu-
nehmen?

Dicat:

Sa.

*Sacerdos pergat alloqui & interro-
gare sponsum.*

R. Gedenckestu auch ihr hie gegenwertig treu-
lich fürzustehen / als Adam seiner Eua / vnd sie zu
lieben als dein eigen Fleisch / nach des H. Apostels
Wort / vnd ihr zu verschonen / als einem schwachen
Zeug / wie S. Petrus schreibt?

Dicat.

Sa.

*Annuentibus illis, accipiat sponsum annulum vel arrham
de manu sacerdotis, & ponat in quartum digitum,
(scilicet annularem) manus spon-
se, dicens.*

R. Mit diesem Ring / oder Gottsheller / oder
Gottspfennig / vertraue vnd vermähle ich dich
mir. Im Namen Gott des Vatters / des Sohns /
vnd des heiligen Geistes.

*Postea iungat Sacerdos amborum dexteras, & iubeat
Sponsum dicere.*

R. Ich nehme dich zu meinem Ehlichen
Weib.

Deinde Sponsam.

R. Ich

N. Ich nehme dich zu meinem Ehelichen Mann.

Deinde sacerdos partem stolæ manibus illorum circumuoluat, & dicat.

Ideo Matrimonium per vos contractum, confirmo, ratifico, & benedico. In nomine Pa

Tandem aspergat eos aqua benedicta, & data stola ad manum Sponsæ, introducat eos in Ecclesiam dicens:

Dominus custodiat introitum vestrum, & exitum vestrum, ex hoc nunc, & vsque in sæculum.

Deinde celebratur Missa, qua completa accedant Sponsus & Sponsa ad altare, & ante illud provoluantur genibus flexis. Sacerdos facie versa ad eos benedicat illis. Notandum verò secundas nuptias non benedici.

PSALM. CXXVII.

BEati omnes qui timent Dominum, qui ambulant in vijs eius.

Labores manuum tuarum quia manducabis, beatus es & bene tibi erit.

Vxor tua sicut vitis abundans in lateribus domus tuæ.

Filij

Filij tui sicut nouellæ oliuarum, in circuitu mensæ tuæ.

Ecce sic benedicetur homo, qui timet Dominum.

Benedicat tibi Dominus ex Sion, & videas bona Hierusalem omnibus diebus vitæ tuæ.

Et videas filios filiorum tuorum, pacem super Israël.

Gloria Patri & Filio, & Spiritui sancto.

Sicut erat in principio & nunc & semper, & in sæcula sæculorum, Amen.

Kyrie eleison. **C**hriste eleison. **K**yrie eleison. **P**ater noster.

Et ne nos inducas in tentationem.

Sed libera nos à malo.

Verf. Manda Deus virtuti tuæ.

Resp. Confirma hoc quod operatus es in eis.

Verf. Saluū fac seruum tuū & ancillā tuam.

Resp. Deus meus sperantes in te.

Verf. Mitte eis auxilium de sancto.

Resp. Et de Sion tuere eos.

Verf.

Verf. Domine exaudi orationem meam.

Resp. Et clamor meus ad te veniat.

O R E M V S.

DEus Abraham, Deus Isaac, Deus Iacob, bene **✠**dic adolefcetes iftos, & femina femina vitæ æternæ in mentibus eorum, vt quicquid pro vtilitate didicerunt, hoc facere cupiant. Per Christum Dominum nostrum, &c. **Resp. Amen.**

O R A T I O.

BEne **✠**dic & respice de coelis hanc conjunctionem, vt sicut misisti sanctum angelum tuum Raphaëlem pacificum ad Tobiam & Saram filiam Raguelis: ita digneris Domine mittere benedictionem tuam, super hos adolefcetes, vt in tua benedictione permaneant, in tua voluntate persistant, & in tuo amore viuant. Per Christum Dominum nostrum. **Resp. Amen.**

O R A T I O.

OMnipotens sempiternus **D**EVS, qui primos parentes nostros, Adam & Euam, sua virtute creauit, & in societate sancta copulauit, ipse corda & corpora vestra sanctificet, &

bene-

benedicat, atq; in societate & amore veræ dilectionis coniūgat. Per Christum Dominum nostrum. *Resp. Amen.*

Impleat vos Christus benedictione spirituali in remissionem peccatorum, vt habeatis vitam aternā, & viuatis in sæcula sæculorum. *Resp. Amen.*

Et benedictio Dei ✠ Patris omnipotentis, & ✠ Filij, & Spiritus ✠ sancti descendat super vos, & maneat semper. *Resp. Amen.*

Deinde eleuatis manibus, & extensis super capita eorum, dicat primo.

Dominus Deus omnipotēs benedicat vos, ipse vos coniūgat, impleatq; benedictionē suam in vobis, & filijs filiorum vestrorum, vsq; in tertiam & quartam generationem & progeniem, & ad optatam perueniatis senectutem. Per Christum Dominum nostrum. *Resp. Amen.*

Pro libitu suo Sacerdos dicat ex sequentibus orationibus quot & quas voluerit.

Deus Abraham, Deus Isaac, Deus Iacob, ipse sit vobiscum, & ipse vos coniungat, impleatq; benedictionem suam in vobis. *Resp. Amen.*

Bene-

Benedicat vos omnipotens Deus oris sui
eloquio, & cor vestrum sinceri amoris copu-
let nexu perpetuo. *Resp. Amen.*

Floreatis rerum presentium copijs fructi-
ficetis decenter in filijs, gaudeatis perenniter
cum fidelibus amicis. *Resp. Amen.*

Ipse qui vnum trinumq; possidet nomen,
& gloriatur Deus, benedicat vos in sacula sa-
culorum. *Resp. Amen.*

Quod vobis prestare dignetur, cui est ho-
nor & imperium in sacula saculorum.
Resp. Amen.

*Postea Sacerdos dicat Euangelium secundum
Ioannem cap. i*

In principio erat verbum, &c.

*Finito Euangelio, det librum de osculanda
trisq; & dicat.*

Ambulate in pace.

